

➔ 1. OSNABRÜCKER DEMOKRATIEFORUM

Freitag, 06. Dezember 2013

DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND UND IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Selbstverständlich leben wir in einer Demokratie (Art. 20 Grundgesetz, Art. 2 und 10 Vertrag über die Europäische Union) – und doch ist die Zukunft der Demokratie in Deutschland und in der Europäischen Union vor erhebliche Herausforderungen gestellt:

- Haben die Bürgerinnen und Bürger als Souverän den entscheidenden Einfluss oder verlagert sich dieser mehr und mehr auf partikuläre Interessengruppen, die ihre Anliegen gegenüber der Politik vertreten?
- Reichen Wahlen oder benötigen wir Volksentscheide?
- Ist Demokratie auf nationaler Ebene überhaupt noch möglich? Oder brauchen wir nicht eine viel stärkere Europäische Union, um z.B. im Machtgefüge weltweiter Märkte und vor den Herausforderungen globaler Umweltprobleme sowie gegenüber transnationalen Konzernen und großen Staaten wie China, Indien und den USA bestehen zu können?

- Aber: Ist eine noch stärkere europäische Integration möglich?
- Wie müsste ein demokratischer europäischer Verfassungsstaat aussehen bzw. ist ein solcher überhaupt denkbar?
- Brauchen wir dazu ein europäisches Volk und eine europäische Öffentlichkeit?
- Und wie soll Demokratie überhaupt funktionieren, wenn sich immer weniger Bürgerinnen und Bürger an Wahlen beteiligen und in Parteien engagieren?

Fragen über Fragen.

Darüber wollen wir diskutieren. Mit Ihnen und mit Persönlichkeiten, die maßgeblich an der deutschen und europäischen Demokratieentwicklung in Wissenschaft, Justiz, Politik und Zivilgesellschaft beteiligt sind und waren.

Die Fachgruppe der Professorinnen und Professoren des Öffentlichen Rechts an der Hochschule Osnabrück lädt Sie herzlich ein!

➔ TAGESABLAUF

Freitag, 06. Dezember 2013

11.00 Uhr **Begrüßung - Einführung**
Prof. Dr. Marie-Luise Rehn,
Vizepräsidentin und Dekanin der
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Arne Pautsch,
Sprecher der Fachgruppe Öffentliches Recht
der Hochschule Osnabrück

11.15 Uhr **Vorträge**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm, LL.M. (Harvard),
Humboldt Universität Berlin, RiBVerfG a.D.,
Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin a.D.
Prof. Dr. Hermann K. Heußner,
Hochschule Osnabrück

12.15 Uhr **Imbiss**

12.45 Uhr **Vorträge**
Roman Huber,
Bundesgeschäftsführer von „Mehr Demokratie e.V.“,
Beschwerdeführer im Verfassungsstreit um
Eurorettungsschirm und Fiskalpakt
Hans Eichel,
Bundesfinanzminister a.D.,
Ministerpräsident des Landes Hessen a.D.,
Oberbürgermeister der Stadt Kassel a.D.

13.45 Uhr **Diskussion**
Moderation: **Prof. Dr. Pascale Cancik**,
Juristische Fakultät der Universität Osnabrück

ca. 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

